

Unsere Leser testeten

ELV Laser-Entfernungsmessgerät LE-30

Bedienung/Anleitung/Design

Funktionsumfang/Messbereich

Preis-Leistungs-Verhältnis









Heinz Bogner: "Sehr gute Ablesbarkeit. Stabiles Gehäuse. Top Handling. Perfekt."







Für das Messen von kürzeren Strecken, z. B. bei Bau- und Renovierungsarbeiten, ist ein Laser-Entfernungsmesser heute das bequem einsetzbare und zudem vielseitige Messmittel. Oft stehen einfache Bedienung, eindeutige Anzeige und Handlichkeit bei diesen Geräten über komplizierter Bedienung und Funktionsvielfalt, die auch einen deutlich höheren Preis nach sich ziehen. Der LE-30 von ELV ist ein Vertreter der ersten Kategorie: kompakt, besonders einfach zu bedienen, preiswert, bis zu 5000 Messungen mit einem Batteriesatz, genaue Messung bis 30 m und mit verschiedenen Maßeinheiten!

Wir baten zehn Leser um einen Test des kleinen Messgeräts, neun antworteten uns bis zum Einsendeschluss. Hier die Auswertung des Tests.

Fangen wir ganz am Schluss an: eine 1,7 für den Gesamteindruck, und eine 1,5 über alle abgefragten Kriterien sind für solch ein Gerät eine Top-Bewertung. Erster Eindruck, Verarbeitung, Bedienungsanleitung kamen auf Notendurchschnitte zwischen 1,3 und 1,7 – in dieser Preisklasse herausragend. Fast eine glatte Eins bekam das Preis-Leistungs-Verhältnis, immerhin erhält man einen 30-m-Laser-Entfernungsmesser mit einer Messgenauigkeit von typisch ±5 mm für unter € 20.

Was gefiel den Testern besonders, was nicht? Durchweg gut kam das kompakte, sehr handliche Design an, auch die Messgenauigkeit und die schnelle Messwertanzeige sowie das gut ablesbare, beleuchtete Display ernteten reichlich Beifall.

Die verständliche Bedienungsanleitung und die einfache Einknopfbedienung waren den Testern ebenfalls eine explizit positive Erwähnung wert.

So blieben auch wenig Wünsche übrig, bezieht man den wirklich günstigen Preis ein: Messwertspeicher und eine Additionsfunktion für Längenmessungen wurden genannt, ansonsten lautete der Tenor: "Macht genau, was es soll. Angesichts des Preises völlig in Ordnung."

Unsere Tester beschäftigen sich stets sehr genau mit den Testgeräten, so fanden auch sie Eigenschaften, die ihnen nicht so gut gefielen. Die extrem einfache Einknopfbedienung wurde zwar allgemein sehr positiv bewertet, aber die Mehrfachfunktion der Taste, etwa die Umstellung der Maßeinheiten und eine undokumentierte Kalibrierfunktion, ernteten doch Kritik. Für die Umstellung der Maßeinheiten wünscht man sich hier einen nicht versehentlich zu betätigenden Schalter, etwa im Batteriefach, wie man es oft bei Funk-Wettersensoren findet. Ein Tester fand die Messwertanzeige im Display zu klein, einem anderen fiel auf, dass die Ablesbarkeit des Displays bei starker Sonneneinstrahlung besser sein könnte.

Fazit: "Macht für einen sehr günstigen Preis genau das, was es soll" – genau dies trifft auf dieses handliche, kompakte und genaue Messgerät zu. Die Funktionalität reicht für die meisten Anwendungen besonders im DIY-Bereich aus, beeindruckend sind die in dieser Preisklasse durchaus nicht immer übliche Messreichweite und Messgenauigkeit.

Sie wollen es genau wissen?

Die Testberichte unserer Leser finden Sie auch unter: www.lesertesten.elvjournal.de ...at ...ch